

## KULTURKREIS

### Veranstaltungen im November

**02.11. • 20 Uhr**

Lisbeth Quartett

**17.11. • 19 Uhr**

Le Laudi

Blick hinter die Kulissen

[siehe Seite 2](#)

**22.11. • 20 Uhr**

Dietmar Wischmeyer

**27.11. • 19.30 Uhr**

Geächtet

## ST. MARIEN



### St. Marien fast fertig: Die Pläne für 2019

[siehe Seite 3](#)

## Zauber der Travestie

am 7. April 2019

Blick hinter die Kulissen bei Zauber der Travestie, der schräg schrillen anderen Revue. Empfohlen ab 16 Jahren. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und lassen Sie sich verzaubern, unterhalten und überraschen. Mal heftig, mal mit Herz und das alles ist verpackt in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen. Ob Mann oder Frau am Ende wissen Sie es nicht genau... Die Show ist bekannt aus RTL, N3, RBB-Fernsehen, MDR Sachsen-Anhalt sowie aus den Regionalprogrammen.

[siehe Seite 4](#)

## UND SIE?

Sie bieten Kultur in Uelzen an? Sie suchen eine Form Ihre Besucherinnen und Interessenten anzusprechen, Sie zu informieren, Sie zu begeistern für Ihre kommenden Veranstaltungen? Sie möchten Ihre Veranstaltung, Ihre Institution in einem der nächsten Kulturbriefe vorstellen?

[Schicken Sie uns eine Mail!](#)

Schicken Sie diesen Brief gern weiter. Möchten Sie ihn regelmäßig einmal im Monat erhalten – oder gerade nicht-, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Herausgeber:  
Kulturkreis Uelzen e.V.  
Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
v.i.S.d.P.  
Birte Ebermann, Erik Matz  
[kulturbrief@kk-uelzen.de](mailto:kulturbrief@kk-uelzen.de)  
Für den Inhalt der Seiten sind die jeweiligen Herausgeber verantwortlich.  
Layout: Felice Meer  
[www.chordesign.de](http://www.chordesign.de)  
Der Kulturbrief erscheint monatlich als Newsletter.

**09.11. • 18 Uhr**

Gedenkveranstaltung zum  
9. November

### Das Uelzener Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus

Vortrag mit Otto Lukat, Dietrich Banse und Dr. Jens Binner von der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten im Ratssaal Rathaus  
Veranstalter: Hansestadt Uelzen



Frl. Luise

# UELZEN

## Kulturkreis

November 2018

### „Le Laudi“ im Theater an der Ilmenau am 17. November Die Vertonung des Sonnengesangs von Franz von Assisi

Nach intensiven Proben und Vorbereitungen stehen am 17. November 150 Chorsängerinnen und -sänger, Instrumentalisten und Solisten auf der Bühne des (wiedereröffneten) Theaters an der Ilmenau. Mit Erik Matz – Mitveranstalter, Chorleiter und Dirigent – wirft der Kulturkreis einen Blick hinter die Kulissen.

Herr Matz, Sie haben für das diesjährige große chorsinfonische Konzert Herrmann Suters „Le Laudi di San Francesco d’Assisi“ ausgesucht, warum? Was gefällt Ihnen persönlich an dem Werk?

Mit unseren oratorischen Aufführungen in St. Marien haben wir immer wieder die Erfahrung gemacht, dass auch die weniger bekannten Kompositionen überzeugen und begeistern. Dieses wird auch bestimmt wieder bei „Le Laudi“ der Fall sein. Das Stück bietet eine wunderbare Palette an Klangpracht: Wunderbare lyrische Momente, kraftvolles Forte und herrliche Melodik. Dadurch, dass die St.-Marien-Kirche nicht zur Verfügung steht und die Aufführung im Theater stattfindet, war mir wichtig, ein nicht zu kleines Ensemble zur Verfügung zu haben, das es in der Akustik des Theaters schwer haben würde. Suter ver-

langt nach einem ziemlich großen Aufführungsapparat. Die Zuhörer können gespannt sein!

Gehen die Proben gut voran? Was mögen Ihre Chöre besonders gern singen, was ist eine Herausforderung?

Die Kantoristen sind es gewohnt,

zu Beginn einer Probenphase einen Probenplan zu erhalten, aus dem hervorgeht, bei welcher Probe welcher Abschnitt geprobt wird. Das klappt meistens recht gut und so auch bei diesem Projekt. Wir haben noch einige normale Proben und ein Probenwochenende vor uns und die Stimmung im Chor ist fröhlich! Ich denke, dass sich alle auf den Moment freuen, wenn das Sinfonieorchester und die Solisten hinzukommen. Dann wächst dies große Ensemble innerhalb weniger Momente zusammen und das ist jedes Mal eine grandiose Erfahrung! Die große Herausforderung ist dann in der Tat, dass die Konzentration und Kondition von allen Mitwirkenden bis zum Konzert reicht und dieses besondere und nicht wiederholbare Ereignis „Aufführung“ für alle ein Genuss ist und souverän gelingt.



Intensive Proben für Suters großes chorsinfonisches Werk

Um 18.15 Uhr bietet Erik Matz im Theater an der Ilmenau eine Einführung in Herrmann Suters Komposition „Le Laudi Di San Francesco d’Assisi“. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren Hintergründe, Details und Bezüge zu Suters Werk und können anschließend das Konzert noch intensiver genießen.

Am Veranstaltungsabend stehen 150 Instrumentalisten und Sänger auf der Bühne, was sind die besonderen Herausforderungen eines solchen Konzerts?

Allen ist bewusst, dass dies nur mit einer enormen Disziplin verbunden sein kann. Aber das klappt eigentlich immer, wenn die große Zahl der Zuhörer gegenübersteht. Vor dem ersten Ton könnte man eine Stecknadel fallen hören. Hauptsache ist, dass die Bühne steht, die Stühle, Notenständer und das Dirigentenpult. Was ansonsten noch zu schaffen ist – z. B. ein Catering für die Musiker – wird noch geklärt. Da gibt es in den Reihen der Kantorei tolle Mitdenker und Leute, die mit anpacken. Auch das gehört zu den wunderbaren Erfahrungen, für die ich sehr dankbar bin.

Foto: privat



# UELZEN

## St. Marien

November 2018

### St. Marien – Die Pläne

Die Innenraumsanierung in der St.-Marien-Kirche schreitet gut voran, so dass die Arbeiten zum Ende des Jahres abgeschlossen sein werden. Für das Jahr 2019 ist die Konzertplanung für St. Marien nahezu nahezu komplett – mit ca. 70 Musikveranstaltungen gehört dieser außergewöhnliche Kirchenraum zu den am meisten „bespielten“ Kulturstätten der Region. Im frisch sanierten Zustand und einer neuen Konzertbeleuchtung werden die Konzerte noch mehr zu genießen sein! Hier ein Überblick mit den Highlights 2019:

Sonntag, 5. Januar 2019 • 17 Uhr

#### **A Ceremonie of Carols\***

Konzert für Chor und Harfe

Werke von Britten, Williams, Pärt und Rutter

Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg

Birthe Meyer, Harfe • Ltg.: Erik Matz

Sonntag, 10. März 2019 • 17 Uhr

#### **Orgelmusik zur Passion \***

Werke von Bach, Franck, Reger u.a.

Erik Matz, Orgel

Samstag, 23. März 2019 • 19 Uhr

#### **Chorkonzert \***

mit dem Kammerchor Hannover

Ltg.: Stephan Doormann

Mittwochs, 24. April bis 28. September 2019

immer um 12 Uhr

#### **OrgelPunkt 12**

Orgelmusik auf der großen Eule-Orgel

Sonntag, 5. Mai 2019 • 17 Uhr

Claudio Monteverdi

#### **Marienvesper\***

Solisten • St.-Marien-Kantorei • Hugo-Distler-

Ensemble • Barockorchester • Ltg.: Erik Matz

Samstags in den Monaten Juli und August

immer um 16.45 Uhr

#### **Sommerkonzerte \***

Bläserensembles, Instrumental- und

Orgelkonzerte • 60 Minuten Konzert

danach Weinausschank

Sonntag, 10. November 2019 • 17 Uhr

Gioachino Rossini

#### **Petite Messe solennelle \***

Solisten • St.-Marien-Kantorei Uelzen

Ltg.: Erik Matz

Im Advent täglich 17.15 bis 17.45 Uhr

#### **Kleine Konzerte mit**

#### **Offenem Singen**

Chöre und Musikgruppen aus dem Land-

kreis Uelzen

Sonntag, 15. Dezember 2019 • 17 Uhr

#### **Weihnachtskonzert \***

Solisten • St.-Marien-Kantorei • Orchester

Ltg.: Erik Matz

\* Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

und den Vorverkaufsstellen

# UELZEN

## Theater an der Ilmenau

November 2018

### Zauber der Travestie

Schrille Outfits und unanständige Witze am 7. April 2019

Zauber der Travestie – das Original: Das Publikum ist allabendlich begeistert von der Show und den Künstlern, bei denen man nie so genau weiß, ob sie männlich oder weiblich sind...

**Auf was dürfen sich Zuschauer freuen?**

„Zauber der Travestie“ ist schwerpunktmäßig eine Comedy-Show. Jeder Künstler für sich ist ein Highlight. Das sind alle Vollprofis, Travestie ist Ihr Beruf. Sich für die Show zu verwandeln macht Ihnen Spaß und dahinter sind es gestandene Männer. Überraschungsgäste sind u.a. Michael Jackson, Tina Turner, Andrea Berg – als Double.



**Worin besteht der Reiz, die Geschlechterrolle zu tauschen?**

Der Wechsel ermöglicht Dinge zu tun oder zu sagen, die man als Privatperson nie machen würde oder könnte. Der Beruf bringt auch die Auseinandersetzung mit der Rolle und dem Verhalten von Frauen mit sich. Das hat ein gewisses besonderes Verständnis zur Folge. Frauen haben schnell einen guten Draht zu Travestiekünstlern. Man wird quasi als gute Freundin gesehen. Es ist schon vorgekommen, dass sich eine Frau in den Künstler verliebt – eben auch weil sie sich verstanden fühlt.

**Wie lange dauert die Verwandlung hinter der Bühne?**

Wir erreichen die Theater in der Regel gegen 15.00 Uhr. Dann packt jeder Künstler seine eigenen Kostüme und seine Garderobe aus – das dauert rund eine Stunde. Die bis zu mehreren Tausend Euro teuren Roben erfordern besondere Achtsamkeit. Dann geht es ans Anziehen und Schminken. Für die vollständige Verwandlung braucht man bis zu 2 Stunden.



Karten erhalten Sie über die Stadt- und Touristinformation oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de)